

# Antimilitarismus in Griechenland

## Mitglieder der Anti-Nato Aktion aus Athen berichten



Bei unserem Besuch im Herbst 2023 lernten wir die Anti-Nato Aktion aus Athen kennen. Aus dem Selbstverständnis der Gruppe:

*„Das Kollektiv ‚ANTI-NATO Aktion‘ wurde unmittelbar nach Beginn des NATO-Russland-Krieges auf dem Gebiet der Ukraine gegründet. Ungeachtet der unterschiedlichen politischen Richtungen und ideologischen Bezüge unserer Mitglieder eint uns das Bedürfnis:*

- Die Mauer der Fehlinformationen über die Geschehnisse in der Ukraine, über die Ursachen und die Natur des Konflikts zu durchbrechen;
- die Rolle des US-NATO-Imperialismus und der EU, ihre Verbindung mit den Kiewer Nazis aufzuzeigen;
- zu erklären, wie gefährlich für die Völker Europas die andauernde NATO-Mitgliedschaft und die Unterordnung unseres Landes und aller EU-Regierungen unter die Kriegspläne der USA ist.“

Die Regierung und die staatstragenden Medien verschweigen, verschleiern und verharmlosen die Gefahren, die durch die Kriegsbeteiligungen entstehen – sowohl für die an den Einsätzen beteiligten Soldaten als auch für die Bevölkerung Griechenlands im Falle einer Ausweitung des Kriegsgeschehens in der Ukraine wie auch im Nahen Osten. Denn über Griechenland verlaufen zahlreiche Verbindungen zur militärischen Unterstützung der Ukraine als auch Israels.



**Eine Veranstaltung der gewerkschaftlichen Solidaritätsgruppe  
„Gegen Spardiktate und Nationalismus“**

**Sonntag, 13. April, 15.00 Uhr in der Maigalerie der Jungen Welt,  
Torstraße 6, 10119 Berlin**